

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik
Band: 33 (1971)
Heft: 5

Rubrik: Leser schreiben

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

seitig verschraubten Wasserleitungs-Stummel ($\frac{3}{4}$ Zoll) im Werkzeugkasten.

5. Kürzlich gab es 2 tödliche Unfälle in der Jauchegrube Kt. Thurgau und Luzern)

Ich möchte Sie daran erinnern, dass die tödlich wirkenden Schwefelwasserstoff- und Kohlendioxydgase ziemlich schwer sind (spez. Gewicht bis 1,55) und sie sich also nicht ohne weiteres aus der Grube entfernen. Die Grube muss vor dem Einstieg mit einem Heugebläse gut durchlüftet werden. Der Einsteigende muss mit einem Seil gut gesichert sein. (Sicherung mit Feuerwehrgurt und Karabinerhaken mit starkem Seil.) Zwei starke Personen müssen den Einsteigenden sichern. (Eine Gasmaske mit Gasfilter wie z. B. im Militär getragen wird, genügt nicht, denn das Gas ist viel zu konzentriert.)

Es können aber auch leicht brennbare Methangase vorhanden sein, die Benützung einer Handlampe mit 220 Volt ist verboten. (Nur Taschenlampe verwenden.)

Ich hoffe, dass alle Landwirte mithelfen, Unfälle zu verhüten und auch den Mut aufbringen, bei fahrlässigem Handeln von Berufskollegen einzuschreiten.

Viktor Monhart

Leser schreiben

«...Im übrigen bin ich der Meinung, dass die «Grüne» und der «Traktor» fusionieren sollten.

J.B.

Antwort der Redaktion: Sie sind humaner als andere Personen, die fordern, dass landw. Zeitschriften, resp. Zeitungen eingehen. Jemanden den Tod zu wünschen ist unchristlich. Fusionieren kann gleichbedeutend sein wie heiraten. Das klingt schon angenehmer, besonders, wenn die «Dame» nebst anderen Vorzügen noch Schönheit besitzt.

Rechtlich gesehen ist das Heiraten zwischen zwei Zeitschriften nicht so einfach, wie sich viele Junge das heute mit ihrer Heirat vorstellen. Es existieren da vor allem Besitzer- und Verlegeransprüche, die man nicht so einfach und vor allem nicht immer billig abfertigen kann. Es ist überhaupt eigenartig, dass Sie ausgerechnet Zeit-

schriften «zusammenbringen» wollen, die sich in keiner Weise konkurrenzieren. Die «Grüne» behandelt bekanntlich allgemeine landwirtschaftliche Probleme, während der «Traktor» ausschliesslich landtechnische Fragen erörtert.

Fusionen zwischen «artsgleichen» landw. Zeitschriften haben übrigens schon stattgefunden und werden vermutlich noch stattfinden. Es ist nicht unsere Sache, uns in derartige «Machenschaften» einzumischen. Das überlassen wir den betreffenden landw. Zeitungen selbst oder ... der Zeit. Einer landw. Zeitung oder Zeitschrift den Tod zu wünschen, das bringen wir nicht über's Herz! Uebrigens, nicht immer sind die auflagemässig kleinsten Zeitungen die schlechtesten, wie übrigens jene mit den grössten Titeln (und kürzesten Artikeln) nicht immer die besten sind

P.